

2014

Gemeinde-Voranschlag für 2014 (Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2013):

| | |
|-----------------------------|---------------|
| Ordentlicher Haushalt: | € 8,550.500,— |
| Außerordentlicher Haushalt: | € 2,760.600,— |

Die Kanalbenutzungsgebühren und Strandbadeintrittsgebühren werden um 2 % erhöht, die Hundesteuer wird auf € 40,-- angehoben.

Für die Jahre 2014 bis 2017 wird der Mittelfristige Finanzplan mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 7,2 Mio. € erstellt.

Straßenbaufinanzierung 2014-15:

Für den Straßenbau sind in den Jahren 2014 bis 2015 pro Jahr € 300.000,- vorgesehen. Zur Finanzierung dieser Ausgaben ist eine jährliche Rücklagenentnahme in Höhe von € 70.000,- sowie die Aufbringung von jährlich € 100.000,- Eigenmittel erforderlich. Dazu kommen pro Jahr je ein Landeszuschuss von € 50.000,- aus dem Ressort LHStv. Hiesl und € 40.000,- Bedarfszuweisungsmittel aus dem Ressort Landesrat Hiegelsberger.

- 1.1.2014: Die Krankenhäuser Vöcklabruck, Gmunden und Bad Ischl werden zum „Salzkammergut-Klinikum“ zusammengeschlossen. Damit ist es das achtgrößte Klinikum Österreichs.
 - 1.1.2014: Lettland führt als 18. Staat den Euro ein, Andorra gibt als 4. „assoziertes“ Land eigene Euromünzen heraus.
 - 1.1.2014: Klaus Müllner aus Steyr ist neuer Geschäftsleiter des Vereins Hochseilgarten Attersee (HSG-Anlage in Haining). Er folgt in dieser Funktion Mathias Ebetsberger nach.
 - 2.-4.1.2014: An der Sternsinger-Aktion nehmen in Seewalchen 27 Kinder teil und sammeln den Betrag von € 8301,67.
Die Sternsinger-Aktion der Katholischen Jungschar in Österreich fand heuer zum 60. Mal statt.
 - 3.1.-28.2.2014: In der Rathausgalerie stellt Ulrike Stauer aus Seewalchen, Moorstraße 4 ihre Acrylbilder unter dem Titel „Die Welt der Farben“ aus.
 - 15.1.2014: Friseur Hemetsberger verlegt sein Geschäft von der Hauptstraße in den Neubau in der Anton-Bruckner-Straße 5/1.
 16. 1.2014: Die bisherige Obmann-Stellvertreterin Eva Knoll aus Schörfling, wird einstimmig zur neuen Vorstands-Vorsitzenden des Tourismusverbandes der Ferienregion Attersee-Salzkammergut gewählt.
Sie betreibt eine Pension in Schörfling und ist seit 2009 Mitglied des Vorstandes.
- Ab Mitte Jänner 2014 veranstaltet „Michis Yoga“ (Michaela Olzinger aus Lenzing) in der Hauptstraße 34 Yoga Kurse.
- 20.1.2014: Das Hotel-Restaurant Häupl (Besitzer: Fam. Hainbuchner) wird wieder eröffnet.
 - 21.1.2014: Für die neue Apotheke in Seewalchen (Anton-Bruckner-Straße 5) werden einige Container aufgestellt, die Gewerbeberechtigung für Mag. Reinhard Kosch aus Weyregg beginnt mit 28.1.2014, die Apotheke wird am 4.4.2014 eröffnet.
 - 23.1.2014: Im Rathaussaal findet die Auftaktveranstaltung zur Gründung eines Verschönerungsvereines statt. Vizebgm. Mario Weichselbaumer und Ursula Kölblinger können rund 50 Interessenten begrüßen.
Karl Ploberger gibt Tipps und Vorschläge zur Gartengestaltung, Gerald Egger berichtet von den ersten Plänen zur Landesausstellung 2020 über die Pfahlbauten.
 - 26.1.2014: Eisstock-Marktmeisterschaften mit Birnstöcken in der REVA-Halle Vöcklabruck. Von 22 Moarschaften siegt Rudolf Gruber mit Günther Pedrotti, Peter Kroiß und Reinhard Eitzinger.
 - 30.1.2014: Spendenübergabe der Adventfensteraktion 2013. Es kamen rund 13.000 € zusammen.
 - 1.2.2014: Florian Kohlbauer, Gamperner Straße 1 verlegt sein Gastgewerbe von Moos 14 (Fischer-Sepp) nach Attnang-Puchheim.

- 6.2.2014: In Kammer wird der Spatenstich zur Errichtung der neuen ÖBB-Haltestelle von Landesrat Reinhold Entholzer und Bgm. Gerhard Gründl durchgeführt.
Der Bahnhof Kammer wird aufgelassen und abgerissen, eine neue Haltestelle in der Nähe der Agerbrücke wird errichtet. Nun ist die Bahnstecke um 620 m kürzer und durch diese Maßnahme können 2 Eisenbahnkreuzungen aufgelassen werden. Insgesamt werden rund 17.000 m² an Liegenschaften frei, die ab 2015 zum Verkauf anstehen.
Mit einem Kostenvolumen von 4,5 Mio. Euro wird ein neuer 100 m langer Bahnsteig errichtet, es werden rund 200 m neue Gleise verlegt, ein Haltestellen-Wartebereich gebaut sowie 33 PKW-Parkplätze und 30 überdachte Fahrradplätze geschaffen.
Während der Arbeiten, bei denen auch die Agerbrücke erneuert wird, ist vom 22. April bis 27. Juni ein Schienen-Ersatzverkehr eingerichtet.
- 8.2.2014: An den Hochleckenliften finden die Markt-Ski-Meisterschaften statt. Ortsmeister/in werden Elisabeth Frei und Manuel Moravec von 44 Teilnehmern in 29 Kategorien.
- 13.2.2014: In der Sitzung des Gemeinderates gibt es eine Reihe von personellen Veränderungen:
Statt Stefan Gaisbichler (ÖVP) wird Dr. Oskar Vogel in den Gemeindevorstand gewählt und ist ab März auch neuer Obmann der ÖVP Gemeinderatsfraktion. Stefan Gaisbichler legte diese Funktionen vor kurzem aus beruflichen Gründen zurück, er bleibt jedoch im Gemeinderat und in den Ausschüssen.
Vbgm. Hans Schachl übernimmt an Stelle von Dr. Vogel das Mandat als Ersatzmitglied im Sozialhilfverband Vöcklabruck.
Für den Ende 2013 aus allen Funktionen (Gemeinderat, Sozialausschuss, Kulturausschuss, Personalbeirat, Sozialhilfverband) aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen SPÖ-Mandatar Erich Steinwendner wird Stefanie Eicher neu in den Gemeinderat berufen und zur Obmannstellvertreterin im Kulturausschuss gewählt. Andreas Distler, der wegen eines Krankenhausaufenthaltes bei der Sitzung nicht dabei sein kann, wird neuer Sozialausschussobmann. Rudolf Stockinger wird zum Sozialausschuss-Obmannstellvertreter und als Ersatzmitglied in den Personalbeirat und in den Sozialhilfverband gewählt. GV Kurt Berger ist neues Mitglied im Personalbeirat und im Sozialhilfverband. Oskar Resch wird in den Kulturausschuss gewählt.
Für den mit Wirkung vom 31.1.2014 aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen FPÖ-Mandatar Walter Liehmann wird der bisherige Ersatzgemeinderat DI Sepp Hoyer neu in den Gemeinderat berufen und in der GR-Sitzung anstelle von Liehmann zum Obmann des Umweltausschusses gewählt. Walter Liehmann bleibt Ersatzgemeinderat und Ersatzumweltausschussmitglied.
- Anfang Februar 2014 beginnen die Umbauarbeiten des ehem. Café Rohringer in der Hauptstraße.
- 10.2.2014: Das Verkaufsteam des Autohauses Seewalchen (Legat) übersiedelt vom Industriegebiet 4 an den Hauptstandort Gewerbegebiet Ager 1 (früher Pettighofen 13). (siehe auch 2.7.2012)
- 12.2.2014: Im röm.-kath. Pfarrhof wird eingebrochen, nachdem der Dieb zuvor die Schlüssel in der Sakristei entwendet hatte.
Dem Pfarrer wurden alle Schlüssel der Kirche und des Pfarrhofes gestohlen und ein Betrag von 500 € entwendet. Der Gesamtschaden (das gesamte Schließsystem musste ausgetauscht werden), belief sich auf rund 9000 €.
- 15.2.2014: Die kult.i.S. veranstaltet in der Landesmusikschule einen Abend mit der Gruppe „Faltenradio“.
- 24.2.-14.3.2014: Die Bundesstraße 151 ist an Werktagen tagsüber wegen Holzarbeiten gesperrt.
- 24.2.2014: Anton Stallinger jun. erhält die Gewerbeberechtigung für den Gasthof Stallinger, Hauptstraße 2.

- 25.2.2014: Der frühere Friseurmeister und Leiter des Jakobuschores sowie der Liedertafel Vöcklabruck Rudolf Hemetsberger, Hauptstraße 13, verstirbt im 82. Lebensjahr. Nach der Meisterprüfung übernahm R. Hemetsberger im Jahr 1970 den Friseursalon des Vaters und führte das Geschäft bis 1997. Anfang der 1950er Jahre trat er dem Seewalchner Männerchor unter VS-Direktor Bürgermeister Martin Wehinger als Tenor bei. 1958 löste sich der Männerchor auf und Rudi trat dem Kirchenchor unter Max Zweimüller bei. Im Jahr 1974 übernahm er die Leitung des Kirchenchors, der als „Jakobus-Chor“ auch über die Grenzen Seewalchens hinaus Bekanntheit erlangte. Gemeinsam mit Franz Sumereder und Alfred Wimmer gründete er das „Seewalchner Adventsingen“. Die Gruppe war auch für die beliebten „Seewalchner Abende“ verantwortlich. Der erste Seewalchner Abend fand im Rahmen der Markterhebung der Gemeinde Seewalchen im Jahr 1977 statt. Da wurde auch das neue „Seewalchner Lied“ (Text: Alfred Wimmer, Komposition: Rudolf Hemetsberger) uraufgeführt. Daneben war Hemetsberger Mitglied zahlreicher Vereine, wirkte in verschiedenen Gesangsgruppen mit und leitete auch die Liedertafel Vöcklabruck. Von 1982-1987 war er Obmann des Pfarrgemeinderates.
- Im Februar 2014 eröffnet DI Christoph Buttinger seine Blumengeschäft-Filiale in der A.-Bruckner-Straße.
- 1.3.2014: Michele Peverini übernimmt das Gasthaus Fischer-Sepp in Moos 14, nachdem er die letzten Jahre das Restaurant im Haus Berndt in Attersee geführt hatte.
- 3.3.-27.3.2014: Maria M. Leitgeb aus Pichlwang und DI Alfred Kliegel stellen in der Rathausgalerie ihre Bilder unter dem Titel „Bunt gemischt“ aus.
- 4.3.2014: 30. Buntes Faschingstreiben am Rathausplatz mit Faschingszug und Faschingskehrhaus im Feuerwehrhaus.
- 14.3.2014: Vortrag des Katholischen Bildungswerkes: Heini Staudinger: „Geld oder Leben?“ – ein vitales Wirtschaftsleben von GEA zu den Waldviertlern und bis zur Finanzmarktaufsicht.
- Mitte März 2014 wird der neue Steg für die Schifffahrt fertig gestellt.
- 16.3.2014: Bei den Kommunalwahlen in Freyung wird Bgm. Olaf Heinrich als Bürgermeister wieder gewählt. Der Vizebürgermeister Sebastian Gruber wird zum Landrat gewählt.
- 23.3.2014: Der bekannte Seewalchner Rudolf Pabst, Seyrlstraße 9, ein Mann, der immer zur Stelle war, wenn man ihn brauchte, verstirbt im 80. Lebensjahr.
- 24.3.2014: Im Rahmen der Landesvorstandsklausur der ÖVP hält Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner im Gasthaus Häupl eine Sprechstunde ab.
- Ende März 2014 wird Claudia Hauschildt-Buschberger, Steindorf, zur Bezirkssprecherin der Grünen gewählt.
- Ende März 2014 wird Gertraud Eisterer, Dr.-F.-Seifert-Straße, zur Bezirksvorsitzenden des Pensionistenverbandes gewählt.
- 31.3.2014: Dr. Annelie Wiesner beendet ihre Tätigkeit als Ärztin in der Ordination ihres Mannes in der Hauptstraße 17.
- 1.4.2014: Dr. Elisabeth Reiter, Wagnerstraße 6, beginnt ihre Tätigkeit als praktische Ärztin in der nunmehrigen Gemeinschaftsordination Dr. Klaus Wiesner u. Dr. E. Reiter in der Hauptstraße 17. Frau Dr. Reiter ist gebürtige Seewalchnerin (Tochter des Bürgermeisters Johann und der Lehrerin Gudrun Reiter) studierte in Wien und war zuletzt als Notärztin beim NAW Vöcklabruck und in der Akutaufnahme im LKH Vöcklabruck tätig.
- 1.4.2004: Der zweite Platz des Oö. Gesundheitsförderungspreises mit einem Preisgeld von € 1.500 ging an die „Gesunde Gemeinde“ Seewalchen für das Projekt „OÖ bewegt sich, wir bewegen Seewalchen“. Der erste Preis ging an die Gemeinde Katsdorf mit dem Projekt „Jung & G'sund“.
- 1.4.-3.4.2014: Die Autobahnanschlussstelle Seewalchen ist wegen Fahrbahnsanierung gesperrt.

- 4.4.2014: In der Anton-Bruckner-Straße 5 wird in einem Container die Rosenwind-Apotheke eröffnet.
- Anfang April 2014: Nach sechsjähriger Amtszeit übergibt die seit 2008 in dieser Funktion tätige Ortsbäuerin Marianne Schwarzenlander aus Kraims ihre Funktion an Elisabeth Neuwirth aus Ainwalchen. Liesi Neuwirth wird gemeinsam mit ihren Stellvertreterinnen Karin Ehrleitner aus Gerlham und Waltraud Moser aus Kraims, sowie Schriftführerin Michaela Kern aus Haidach von den rd. 40 anwesenden Bäuerinnen bei der Wahlversammlung im Hotel Häupl einstimmig gewählt.
- 8.4.-30.4.2014: Astrid Stigler-Kollmann stellt ihre „Recyclebilder“ in der Raiffeisenbank Attersee-Nord aus.
- 11.4.2014: Bei der neuen Steganlage findet eine Infoveranstaltung zum Welterbe Pfahlbauten statt.
- 12.4.2014: Die Gemeinde ruft unter dem Titel „Osterputz und Würstelschmaus“ zu einer Flurreinigungsaktion auf, zu der rund 100 Teilnehmer kommen. Nach der Aktion lädt der Bürgermeister zu einem Imbiss ein.
- 13.4.2014: Erich Weidinger und Michael Maritsch präsentieren im Miniplex-Kino ihr neues Buch „Sagenreiseführer Oberösterreich“.
- 18.4.2014: Zum letzten Mal fährt ein Zug bis zum alten Bahnhof nach Kammer-Schörfling (beim Lagerhaus). Danach wird der Bahnhof für immer geschlossen. In den Folgetagen werden die Oberleitungen von der Agerbrücke bis zum alten Bahnhof entfernt.
- 26.4.2014: Die neue Steganlage der Attersee-Schiffahrt an der Promenade wird von Landeshauptmann Josef Pühringer eröffnet.
Der Steg ist 80 m lang und wurde von der Fa. Schönleitner in Zusammenarbeit mit der Fa. Gebetsroider gebaut.
Rund 300 Gäste kamen zum Eröffnungsfest.
Mit diesem Steg ist es möglich, dass auch größere Schiffe in Seewalchen anlegen können. Daneben ist die neue Steganlage mit Schifflanlegestelle, Bootsvermietung und mit acht neuen Gastliegeplätzen für Segel- und Motorboote ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur.
Von der Steganlage hat man einen herrlichen Panoramablick, der nur noch vom Schiff aus überboten werden kann. Die Gastliegeplätze können täglich von 6 bis 22 Uhr kostenlos benutzt werden. Es ist auch eine Möglichkeit vorhanden, Elektromotoren aufzuladen. Mit dieser Einrichtung sollen Segler und Motorbootfahrer zu einem Besuch von Seewalchen eingeladen werden.
- 27.4.2014: Der autofreie Raderlebnistag findet zum 19. Mal statt. Bei kühlem Wetter kommen rund 32.000 Teilnehmer.
- 29.4.2014: Die Schüler der Neuen Mittelschule Seewalchen Alexander Schobesberger, Richard Emeder, Darius Faje und Ludwig Pachinger werden in Linz Landesmeister im Schulschach. Die vier jungen Spieler waren in der Gruppe1 (AHS-Unterstufe, HS und NMS) erfolgreich. Vom 10. bis zum 14. Mai darf die Mannschaft das Land Oberösterreich beim Bundesbewerb in Schruns-Tschaguns in Vorarlberg vertreten.
- Ende April 2014: Über die Attersee-Bundesstraße im Bereich Friedhofsweg-Promenade wird eine Querungshilfe errichtet.
- Ende April 2014: Die Fotografin Sabine Prötsch (Mitarbeiterin und Schwester des renommierten Lenzinger Fotografen Alois Humer (Foto Humer), ist bei den International Photographic Qualifications (IPQ) gleich doppelt ausgezeichnet worden.
Die Jury nimmt ihre Bilder in den Kategorien Portrait und Creative People an. Prötsch darf sich nun „International Photographer of High Performance (HPbpp)“ nennen und hat damit den in Fachkreisen hochangesehenen IPQ Level 1 erreicht. Damit ist Sabine Prötsch auch die einzige Fotografin aus Österreich, die bei der kürzlich erfolgten Jurierung in Deutschland ausgezeichnet wurde.
Die International Photographic Qualifications werden jährlich vom Bund Professioneller Portraitfotografen (bpp) veranstaltet.

Mit der erfolgreichen Teilnahme an den internationalen Qualifizierungen für Berufsfotografen und der Erlangung des IPQ Levels 1 in zwei Kategorien hat Sabine Prötsch ihre technische Präzision und kreative Bildkomposition unter Beweis gestellt.
(Quelle: OÖN)

- 3.5.2014: In der Pfarrkirche Seewalchen wird das Requiem von W. A. Mozart aufgeführt.
Ausführende sind das Holland Orchester unter Martin van der Brugge, der Holland Konzert Chor, Mikae Natsuyama, Pieter van Breugel, Jonatan Alvarado und Raoul Reimersdal.
- 7.5.2014: Betriebseröffnung Kinderwunsch-Pharma in der Anton-Bruckner-Straße 5.
- 9.5.2014: In der Raudaschlmühle In Lenzing stehen rund 150 Feuerwehrleute bei einem Großbrand in einer leer stehenden Fabrikshalle im Einsatz.
Schweiß- und Abrissarbeiten an den Gleisen der alten Transportbrücke des ehemaligen Sägewerkes der Holzindustrie Lenzing führen gegen 19 Uhr zu einem Großbrand.
Ein Teil der Halle stürzt ein, der Großteil ist aber gehalten worden, heißt es seitens der Einsatzkräfte. Die Brücke über den Ager-Fluss kann nicht gerettet werden, sie fällt brennend ins Wasser. Verletzt wird niemand.
Gegen 20.30 Uhr hat die Feuerwehr die Flammen weitgehend unter Kontrolle gebracht.
- 10.5.2014: Das Einsatzboot der Öst. Wasserrettung, Ortsstelle Litzlberg, wird in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und der Patin Anna-Lena Moser von Pfarrer Dr. Ernst Wageneder getauft.
- 10.5.-27.6.2014: Maria Mahler stellt in der Raiffeisenbank ihre Bilder unter dem Titel „Ausstellung pur“ aus.
- 11.5.2014: Muttertagskonzert des Akkordeon-Clubs Freyung im Festsaal der Landesmusikschule.
- 12.5.2014: Im Rathaussaal wird der Verschönerungsverein „L(i)ebenswertes Seewalchen – Verein für Dorfentwicklung“ gegründet.
Zur Obfrau wird Mag. Ursula Kölblinger, Michaelbeuernstraße, zu ihren Stellvertretern Franz Emeder, DI Sepp Hoyer und Vizebgm. Mario Weichselbaumer gewählt.
- 14.5.2014: Die Fa. Kotz & Co Fahrzeugbedarf (Industriestrasse 7, Guntramsdorf) errichtet im Gelände Marek, Industriegebiet 8, eine weitere Betriebsstätte für den Großhandel von Fahrzeugteilen
- 17.5.2014: Firmung. Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier firmt 26 Jugendliche der 4. Klassen.
- 20.5.2014: Das „Zaunteam Salzkammergut“ (Thomas Ebetsberger) verlegt seinen Betrieb von Gerlham 14 in das Industriegebiet 6 (Weidinger-Halle).
- 22.5.-20.7.2014: In der Galerie S.I.X. in Litzlberg stellt Anja Tchepets ihre Werke unter dem Titel „Geisha, Kabuki und Samurai“ aus.
- 23.5.2014: Die kult.i.S veranstaltet in der Landesmusikschule ein Konzert mit Martin und Sabine Pyrker.
- 24.5.2014: Im Rahmen der Aktion der „Langen Nacht der Kirchen“ findet in der Gnadenkirche Rosenau ein Konzert mit dem Titel „Orgel-Lyrik-Harfe“ statt. Hans-Roland Peschke spielt auf der Orgel, Cornelia Kirsch ist auf der Harfe zu hören. Sie hat eigene Kompositionen gespielt und auch dazu gesungen.
Texte zum Schmunzeln und Nachdenken werden von Alfred Vogtenhuber gelesen.
- 24.5.2014: Im Linzer Stadion findet die Musikparade der O.Ö. Musikkapellen statt. Die Marktmusikkapelle Seewalchen vertritt gemeinsam mit den Musikvereinen Frankenburg und Ungenach den Blasmusikbezirk Vöcklabruck und marschiert unter Bezirksstabführer- Stv. Herbert Bauernfeind in das Stadion ein.
Nach dem Pflichtprogramm führt die Marktmusikkapelle ihr Showprogramm zu den Klängen von „Thriller“ und „Take on me“ auf. Dank des großartigen Trios Kapellmeister Andreas Reiter, Johannes Vogel und Stabführer Herbert Bauernfeind erreicht die Kapelle mit 95,20 Punkten in der Stufe E einen ausgezeichneten Erfolg, was auch die höchste Punktwertung in dieser Leistungsstufe des gesamten Wochenendes bedeutet.

24.und 25.5.2014: Flohmarkt der Neuen Mittelschule.

Im Zuge der Sanierung der Neuen Schule werden nicht mehr gebrauchte Lehrmittel und Einrichtungsgegenstände in einem Flohmarkt verkauft.

25.5.2014: Erstkommunion.

25.5.2014: Konfirmation.

25.5.2014: Wahlen zum Europäischen Parlament.

| | | |
|---|-----|--------|
| ÖVP Österreichische Volkspartei - Liste Othmar Karas Liste 1 | 406 | 22,25% |
| SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs Liste 2 | 411 | 22,52% |
| LEER Leer Liste 3 | | |
| FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) - Die Freiheitlichen Liste 4 | 480 | 26,30% |
| GRÜNE Die Grünen - Die Grüne Alternative Liste 5 | 237 | 12,99% |
| BZÖ BZÖ - Liste Mag. Werthmann Liste 6 | 3 | 0,16% |
| NEOS NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum Liste 7 | 165 | 9,04% |
| REKOS Die Reformkonservativen - Liste Ewald Stadler Liste 8 | 31 | 1,70% |
| ANDERS KPÖ, Piratenpartei, Wandel und Unabhängige Liste 9 | 32 | 1,75% |
| EUSTOP EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität Liste 10 | 60 | 3,29% |

Wahlstatistik: 4296 Wahlberechtigte:

Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten): 1912

Gültige Stimmen: 1825

Ungültige Stimmen: 87

Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten): 43,97 %, (mit Wahlkarten): 44,51 %

Wahlbeteiligung (ohne ausgestellte Wahlkarten): 46,82 %

Anteil gültige Stimmen: 95,45 %, Anteil ungültige Stimmen: 4,55 %

Österreich hat 18 Mandate zu vergeben: ÖVP: 5, SPÖ: 5, FPÖ: 4; Grüne: 3, NEOS: 1.

Im Europäischen Parlament sind 751 Sitze zu vergeben, davon unter anderem:

EVP (Europ. Volkspartei, auch ÖVP): 217 Sitze

S&D (Progressive Allianz der Sozialdemokraten, auch SPÖ): 201

ALDE (Liberale, auch NEOS): 59

Linke (und Kommunisten): 55

Grüne: 44

EFD (Europa der Freiheit und Demokratie, auch FPÖ): 40

30.5.2014: Der Vorstand der Lenzing AG kündigt überraschend weitere Maßnahmen zur Kostensenkung an. Details, wo der Rotstift angesetzt wird, werden vorerst nicht bekannt.

3.6.2014: Kurt Straßer aus Steinbach eröffnet einen Bootsverleih im Seebad Litzlberg.

5.6.2014: Im Seeparksaal, Kammer, findet das 9. REGATTA-Forum statt. Auf dem Programm stehen Tätigkeiten zum EU-Regionalförderprogramm LEADER 14-20 (Wiederbewerbung-Themen-Strategie-Struktur-Zukunftswerkstatt-Workshop 2014-Projektideen-Inhalte) sowie ein Rückblick über die letzten Projekte.

Für die Leader-Periode 2014-2020 wird die Zahl der Regionen von 24 auf 18 reduziert. Für die REGATTA bedeutet dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine gewisse Unsicherheit. Eine gemeinsame Bewerbung mit der Regmo (Mondsee) kommt nicht zustande, Mondsee wird mit Fuschl fusionieren. Gampern und Weißenkirchen wollen in der neuen Periode nicht mehr mitmachen, neu will jedoch Unterach zur REGATTA.

(sh. auch 20.10.2014)

12.6.2014: Der Staffellauf des Association Club Sparta Praha von Prag nach Orvieto (I) zum 750-Jahr-Jubiläum des Fronleichnamfestes (Corpus Domini) macht in Seewalchen Station.

Mitte Juni 2014 kann ein rund 4 km langes Stück Radweg zwischen Alexenau und Steinbach eröffnet werden. Nach mehrjähriger Bauzeit und Kosten von rund 1,3 Mio. € konnte somit eine weitere Etappe eines Attersee-Radweges hergestellt werden.

23. 6.2014: Herta Cassuhn verlegt ihr Friseurgeschäft von Schörfling nach Seewalchen, Reichersberger Straße 20.

26.6.2014: In der Sitzung des Gemeinderates wird beschlossen

- wie in auch in anderen Gemeinden für Studenten in Seewalchen einen 100-Euro-Zuschuss für die Semestertickets der öffentlichen Verkehrsmittel zu gewähren.

- die mit den österreichischen Bundesforsten abgeschlossenen Pachtverträge beim Kinderbad (vorgelagerte Liegefläche beim ehem. Häupl-Bootshaus) und für den Badesteg in Litzlberg (ehem. Schifflanlegesteg) zu verlängern.
- gegen das Freihandelsabkommen der EU mit den USA (TTIF) eine Resolution zu verfassen.
Darin fordert der Gemeinderat der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee die Bundesregierung auf, Verhandlungen um das Freihandelsabkommen mit den USA (TTIF) zu stoppen, wenn nicht gewährleistet ist, dass die Standards bezüglich der Rechtsordnung, des Sozialen und der Umwelt so eingehalten werden, dass eine weitere Fortentwicklung möglich ist.
- sich für das EU-Regionalförderprogramm LEADER 2014-20 im Rahmen des Regionalverbandes Attersee-Attergau (REGATTA) wieder zu bewerben
- bei der Ostseite des Rathauses (Steindorfer Straße) entlang der Bibliothek zwei Parallel-Behindertenparkplätze zu markieren und die bestehenden Behindertenparkplätze am ehem. Postparkplatz in sog. „Mutter-Kind-Parkplätze“ umzuwandeln.
- durch die Errichtung von Querungshilfen im Bereich der Bushaltestellen in Neu- Steindorf und in Litzlberg in den Jahren 2015 (Steindorf) und 2016 (Litzlberg) die Verkehrssicherheit zu heben.
- in Haining ein Schüler-Buswartehaus zu errichten.
- Erich Steinwendner wird anstelle von Walter Kosch als neues SPÖ-Ersatzmitglied in den Sozialausschuss gewählt.

Weiters wird eine neue Kanalordnung beschlossen, demnach dürfen Reinwässer nicht mehr ohne Retention in den Kanal geleitet werden.

Mitteilungen

- Die Kostenschätzung für den Kanal-Baubschnitt 15 (Gerlham) liegt bei ca. € 1,35 Mill. für Kanalbau und bei ca. € 200.000.- für nicht förderbaren Straßenbau. Die Baumanagementleistungen für die Ausführungsphase werden in einem offenen Verfahren ausgeschrieben.
- Mitteilung der Kommunalkredit betr. Endabrechnung für den Kanal-Bauabschnitt 13 (Litzlberg): Für genehmigte Herstellungskosten in Höhe von rd. € 720.000.- wird eine Bundesförderung in Höhe von rd. € 81.000.- gewährt.
- Bei der Vorsprache der Gemeindevertretung bei Bildungslandesrätin Mag. Doris Hummer am 23. Mai betreffend Volksschulneubau wird ein Baubeginn 2017 zugesagt. Die Polytechnische Schule muss vorher auf die Standorte Vöcklamarkt und Vöcklabruck umgesprengelt werden.

Beschlüsse des Gemeindevorstandes

- Der Auftrag für die Installierung einer Klimaanlage für den Rathaussaal geht an die Firma Energie-Technik in Laakirchen (€ 8.528.-).
- Der FF Steindorf wird eine Sondersubvention in Höhe von € 2.000.- für den Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges gewährt.
- Dem Verein L(i)ebenswertes Seewalchen wird eine Startförderung in Höhe von € 1.000.- gewährt und die Verwendung des Gemeindewappens genehmigt.

27.6.2014: Der Unternehmer Karl Lenzenwöger, Atterseestraße 28, stirbt im 81. Lebensjahr.

1924 wurde von Johann Lenzenweger und Johann Hoffmann eine Reparaturwerkstätte gegründet.
1951 wurde der Kfz- Betrieb zur VW-Werkstätte.

1965 hat Karl Lenzenwöger die Firma übernommen. Bis zum Jahr 1981 war die Werkstätte samt Mobil-Tankstelle an der Atterseestraße 20, gegenüber der Agerbrücke, dann erfolgte die Übersiedlung in den Neubau ins Industriegebiet. Dort wurde 1990 eine eigene Spenglerei und Lackierkabine eingerichtet.

Im Jahr 2000 ging Karl Lenzenwöger in den Ruhestand, die Firma wurde von Günther Fürthauer übernommen.

29.6.2014: Altbürgermeister Josef Limberger erhält in Freyung die Stadtmedaille in Gold der Stadt Freyung.

30.6.2014: Die Rosenwind-Apotheke übersiedelt vom Container in das Haus Anton-Bruckner-Straße 5.

Ende Juni 2014: Beim Abschlusskonzert der Landesmusikschule Seewalchen, werden die diesjährigen Teilnehmer und Preisträger beim Landes- und Bundesjugendmusikwettbewerb Prima la Musica vorgestellt. Bürgermeister Johann Reiter und Musikschuldirektor Hansroland Peschke übergaben kleine Anerkennungen an die erfolgreichen Musikschrüler:

Die „**Klari-Girls**“ Hannah Friedl, Gabriela Hausleithner, Eva Pachinger und Anna Löcker nahmen am Bezirks- und Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teil und erreichten beim Landesbewerb mit 94,67 Punkten die zweithöchste Punktezahl aller Teilnehmer.

Das Schlagwerkensemble „**Drummersplash**“ (Klasse Andreas Grabner) mit Daniel Pachinger, Alexander Röhleitner, Simon Schwamberger und Thomas Söllinger holte beim Prima la Musica Landesbewerb einen 1. Preis und beim Bundesbewerb einen 2. Preis.

Das Schlagwerksensemble „**Stehcafe**“ mit Andreas Kaiblinger, Sebastian Kritzinger, Tobias Schimek, Andreas Stauer, Elias Steiner und Michael Wienerroither holte einen 1. Preis beim Landes- und beim Bundesbewerb.

Das Klarinettenensemble „**Trio Claviccioso**“ (Klasse Johannes Friedl) mit Hannah Friedl, Jana Oberndorfer und Sophie Baumgartner errang beim Landesbewerb einen 1. Preis.

Das **Querflötenensemble** „Querli-Trio“ (Klasse Francesca Canali) mit Magdalena Gebetsberger, Maria Pachinger und Sophia Steiner gewann beim Landesbewerb einen 2. Preis.

Ebenfalls 1. Preise beim Landesbewerb holten sich die Geschwister Anna und Magdalena Preitschopf am **Klavier**.

Im Juni 2014 übersiedelt die Fa. Software Management GmbH von Seewalchen, Raiffeisenplatz, nach Vöcklabruck.

Anfang Juli 2014 stellt die Gesunde Gemeinde Seewalchen ihr Herbstprogramm vor:

- Seewalchner Benefiz-Walking
- Kochkurs in der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck: „Raffinierte Knödelküche“.
- Feldenkrais mit Waltraud Wiederkehr
- Nia mit Mit Helene Balaz
- „Bauch-Beine-Po“ mit Gabriele Kolm
- Vital und Fit durch den Herbst mit Gabriele Kolm
- Iron WorkOut mit Gabriele Kolm
- Wirbelsäulenfunktionsturnen mit Christine Pözlleitner
- Turnen ab 50 mit Renate Höglinger
- Pilates mit Christine Höglinger
- Aquagymnastik mit Roland Schwameder
- Zumba mit Natascha Tidl
- „Guad auf de Fiaß“ – Gut zu Fuß mit Doris Niedermayr
- Angehörigenvorträge zum Thema Demenz
- Vortrag „Gesundheit und Stress – zwei überstrapazierte Begriffe mit Mag. Thomas Wienerroither
- Langsam-Lauf-Treff jeden Montag.
- Stammtisch für pflegende Angehörige jeden 2. Montag im Monat mit Ruth Prucha

Im Sommer 2014 wird eine weitere Etappe der Sanierung der Neuen Mittelschule (Hauptschule) durchgeführt. Dabei steht der Innenausbau (neue Decken, Böden, Fenster, Heizung) der Klassen und Nebenräume im Vordergrund. Einige Sonderräume (Bibliothek, Informatikraum) werden verlegt, an Stelle des Aufenthaltsraumes entsteht eine neue Schülerbibliothek. Auch Mobiliar und Lehrmittel werden erneuert.

Bereits im Mai wurde ein großer Teil der veralteten und nicht mehr verwendeten Lehrmittel und Bücher im Rahmen eines Flohmarktes verkauft.

1.7.2014: Andreas Derra, Feldstraße 23, tritt als designierter Wassermeister in den Dienst der WG Seewalchen.

1.7.2014: Der Zahntechniker Harald Hosiner, Atterseestraße 66, hat seinen Betrieb als ruhend gemeldet.

- 2.7.-31.7.2014: Susanne Dullinger, Karin Irrmann und der Verein Kunstatelier REMM stellen ihre Werke unter dem Titel „Krempe, Kragen, Pinsel“ in der Rathausgalerie aus.
- 3.7.2014: Im Industriegebiet wird der erste Spatenstich für die Kunststoffverarbeitungsfirma Ensinger-Sintimid durchgeführt. Es sollen 35 Arbeitsplätze entstehen.
- 5.7.-30.8.2014: Beim Pfahlbaupavillon bei der Agerbrücke werden jeweils samstags Führungen zum Thema „Pfahlbau“ angeboten.
- 8.7.- 7.10.2014: Krimi-Literatur-Festival „Mörderischer Attersee“.
Mit dem Abend „Krimi im Garten“ mit Beate Maxian, Karl Ploberger und Erich Weidinger beginnt diese Veranstaltungsreihe. Weitere Programmpunkte sind eine Filmvorführung im Miniplex-Kino Seewalchen, ein Krimiführstück im Litzlberger Keller sowie Veranstaltungen in Nußdorf, Schörfing, Attersee, Zipf, Weyregg und am Schiff.
Im Rahmen dieses Festivals führt die *bühne seewalchen* vom 7.-16.7. 2014 im Kultursaal die Krimikomödie „Nachbarleider“ von Beate Maxian und Erich Weidinger auf.
- 9.7.2014: Das Blumenbeet beim Eingang der Promenade wurde auf Initiative des Vereines L(i)ebenswertes Seewalchen (Verschönerungsverein) mit tatkräftiger Unterstützung von Dieter Mayer neu gestaltet. Es ist dies die erste Initiative des am 15. Mai d. J. gegründeten Vereines. Im Sommer werden die Bänke auf der Promenade erneuert.
- 10.7.2014: Im Rathaussaal findet der Vortrag „Möglichkeiten nachhaltiger Verkehrsgestaltung“ mit Prof. Dr. Günter Emberger (TU Wien) statt.
- 10.-13.7.2014: Auf der Promenade findet ein italienischer Markt statt.
- 19.7.2014: Die Extremsportler Sale Savuel, Manfred Spitzwieser und Max Beer aus dem Raum Wien haben den Attersee vom Strandbad Seewalchen bis nach Unterach durchquert. Sie starteten um 6.20 Uhr in Seewalchen und benötigten für die 19 km lange Strecke 5 Stunden und 53 Minuten. Die Wassertemperatur betrug 21°.
- 22.7.2014: Die Besitzerin der Villa Paulick, Erika Messner, verstirbt im 87. Lebensjahr.
- Ende Juli 2014: Im ganzen Land (und darüber hinaus) spielen im Rahmen der Internet-Aktion **Cold Water Challenge** Musikkapellen im Wasser stehend, sitzend oder schwimmend ein Musikstück.
Die Marktmusik spielte am 28.7. am Sprungturm den Hessenmarsch, die Rosenauer am 30.7. in der Ager den Südtiroler Bergsteigermarsch.
Die Seewalchner wurden unter anderem von Nußdorf, Hohenberg und Atzbach nominiert und forderten ihrerseits die Rosenauer, Gamperner und die Musik Permadingen in Deutschland.
Die Rosenauer wurden unter anderem von den Seewalchnern nominiert und riefen ihrerseits die Auracher, Weyregger und Frankenmarkter auf.
Die Spielregeln der Cold Water Challenge 2014 sehen vor, dass eine nominierte Musikkapelle in einem See, Fluss, Bach oder auch Schwimmteich ein Stück zum besten gibt und davon ein Video online stellt. Nach erledigter Aufgabe nominiert die Musikkapelle drei weitere, die 48 Stunden Zeit haben ein Stück im Wasser darzubieten und das gedrehte Video online zu stellen. Kann die Aufgabe nicht erfüllt werden so muss der Verlierer dem Musikverein, der ihn nominiert hat, eine Jause zahlen. Die Oberösterreichischen Nachrichten suchten per Online-Voting „die coolste Musikkapelle Oberösterreichs.“ Bei einem weiteren, vom Bezirks-TV veranstalteten Ranking wurde die Marktmusikapelle Seewalchen Sieger.
- 29.7.2014: Die Lenzing AG hat ihre neue, weltweit größte TENCEL® Jumbo-Produktionsanlage erfolgreich angefahren. Bis Jahresende 2014 soll eine Produktionsmenge von 30.000 Tonnen erreicht werden, danach ist eine Jahresleistung von 67.000 Tonnen geplant
Die Firmenleitung hofft, dass die neue TENCEL Anlage entscheidend für die langfristige Absicherung des Faserstandortes Lenzing und die Basis für zukünftige Investitionen ist.
Die Anlage sichert 140 Arbeitsplätze am Standort Lenzing.
Die Investitionskosten betragen 150 Mio. €, die Bauzeit 24 Monate.
- Im Sommer 2014 muss der Verputz der Westseite des Kirchturmes der Pfarrkirche überarbeitet werden. Bereits zum zweiten Mal seit der Renovierung 1999 sind Ausbes-

serungsarbeiten notwendig, nachdem sich ein Teil des Verputzes gelöst hat. Die Kosten belaufen sich auf 18.000 €.

- 1.8.2014: Die Gemeindebedienstete Ulli Gebetsroither tritt in den Ruhestand, Carina Födinger scheidet aus dem Gemeindedienst aus, um ein Studium zu beginnen.
- 3.8.2014: Trachtensonntag.
3. und 4.8.2014: Mehrfache starke Regenfälle führen zu kleineren Überflutungen, die Feuerwehren sind hunderte Stunden im Einsatz.
- 4.-28.8 2014: Der Fotoclub Weyregg stellt in der Rathausgalerie Photographien aus.
- 7.-16.8.2014: Im Rahmen des Festivals „Mörderischer Attersee“ führt die *bühne seewalchen* im Kultursaal die Krimikomödie „Nachbarleider“ von Beate Maxian und Erich Weidinger mit großem Erfolg auf.
- 13.-18.8.2014: Radrennen: „Race Around Austria.“
Start ist in St. Georgen im Attergau, danach geht es vom Mühlviertel und im Uhrzeigersinn nonstop einmal rund um Österreich. Die Rennstrecke verläuft entlang der Landesgrenzen und enthält rund 2.300 Kilometer mit 30.000 Höhenmetern. Der 31-jährige Steirer Christoph Strasser gewinnt mit neuem Rekord in 3 Tagen, 15 Stunden und 24 Minuten. Seine Fahrzeit entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 24,67 km/h.
Im 2er-Team Bewerb belegten die Atterbiker Manuel Moravec und Arnold Dachs aus Seewalchen in 3 Tagen 11 Stunden und 53 Minuten den zweiten Rang.
- 15.-17.8. 2014: Beach-Volleyball-Staatsmeisterschaften in Litzlberg.
Staatsmeister werden Clemens Doppler und Alexander Horst. Bei den Damen holen sich Barbara Hansel und Bianca Zass den Titel.
- 15.8.2014: Elfriede Pärm, Witwe nach dem früheren Arzt Dr. Heinrich Pärm, verstirbt 82-jährig.
- 23.8.2014: Der aus Seewalchen stammende Regisseur Florian Flicker, Wien, stirbt mit 49 Jahren.
- 23.8.2014: Beim „Early Bird – The Attersee Boat Race“ der Ruderer mit Start um 6.30 Uhr in Unterach, 19 km entlang des Attersee-Ostufers und Ziel beim Strandbad Seewalchen, siegt der Obmann des Rudervereins Seewalchen Gerald Aigner mit 1:22:49 Stunden. Bei den Damen erreicht die erst 17-jährige Lokalmatadorin Eva Goller mit 1:32:22 den sensationellen dritten Platz. 40 Teilnehmer (darunter 10 Damen) sind am Start.
- 27.8.2014: Die „Männer unter Wasser“ entdecken mit 172,6 m eine „neue“ tiefste Stelle des Attersees
Laut den offiziellen Behörden sollte der Attersee 169 Meter tief und lt. der internationalen World Lake Database (International Lake Environment Committee Foundation (ILEC) 170,6 Meter tief sein. Auf dem Weg zu Bojenarbeiten mit dem Feuerwehrauchroboter des Taucherstützpunktes 4 bewiesen Andreas Männer, Gerald Egger und Johann Zeilinger, dass der Attersee tiefer als bisher angenommen ist, nämlich gleich um 2 Meter auf 172,6 Meter!
Mitte September wurde diese Tiefe auch in der Presse veröffentlicht und dieser Wert soll nun als „offizielle Tiefe“ anerkannt werden.
In einer Antwort in den Oberösterreichischen Nachrichten wies Sepp Hoyer darauf hin, dass anlässlich des Baues der Seeleitung am Attersee 1974/75 bereits eine Tiefe von 172,5 m festgestellt wurde.
- 31.8.2014: Der Verschönerungsverein L(i)ebeswertes Seewalchen stellt sich bei der Ortsbildmesse in Engelhartzell vor.
- 31.8.2014: Emanuel Burger hat seine Gewerbeberechtigung vom 18.3.13 zurückgelegt. Sein Atelier in der Hauptstraße besteht jedoch weiter.
- Ende August 2014: Handwerksgesellen/innen aus ganz Europa treffen sich in Seewalchen. Die Wanderschaft junger Handwerksgesellen (die „Walz“) geht auf das Spätmittelalter zurück. Seit damals gehen junge Handwerksgesellen nach ihrer Gesellenprüfung für einige Jahre auf Wanderschaft, um bei anderen Meistern der Zunft Erfahrungen zu sammeln und ihr handwerkliches Geschick zu verbessern.

- 1.9.2014: Die Trafik und das Lottogeschäft Karl Furtlehner in der Hauptstraße 8 wird von Ursula Gassner übernommen.
Frau Gassner hatte schon früher bei ihrem ehemaligen Freund Mario Powischer gearbeitet.
(siehe auch: 23.4.2013)
- 4.-30.9.2014: Der Kulturverein Karamsel veranstaltet eine Ausstellungsreihe mit dem Titel „Auf der Suche nach dem fünften Element“. Die Serie beginnt in der Seewalchner Rathausgalerie mit dem Thema „Wasser“.
Die nächste Station mit dem Thema „Erde“ findet von Oktober bis Dezember in Schörfling statt.
- 5.-7.9.2014: Beim Fest der Freiw. Feuerwehr Steindorf wird das neue Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet.
- 7.9.2014: Partnerschaftstag in Steindorf (25 Jahre Partnerschaft mit Freyung)
Rund 1000 Besucher, darunter viele Gäste aus Freyung kommen zu diesem Jubiläum. Nach einem Festzug mit 30 Vereinen und einem Feldgottesdienst erhält bei einem Festakt der Altbürgermeister von Freyung, Fritz Wimmer, die Verdienstmedaille in Gold der Marktgemeinde Seewalchen.
- 8.9.2014: Schulbeginn
Die Schüler/innen der NMS Seewalchen beteiligen sich in diesem Schuljahr am Projekt „Smart City der Zukunft“.
Dieses Projekt wird vom Regionalen Innovations Centrum (R.I.C.) unterstützt und gefördert.
Bei der Auftaktveranstaltung im Welios in Wels gewinnen die Schüler/innen die Schnitzeljagd und somit attraktive Preise.
Mit Schulbeginn kann das neue Mobiliar und die sanierte Inneneinrichtung der Neuen Mittelschule in Betrieb genommen werden.
- 12.9.2014: In der Galerie Zwach, Schörfling, feiert die Kulturinitiative kult.i.S ihr 10-jähriges Bestehen. Das kleine Fest, zu dem zahlreiche Gäste kommen, wird musikalisch von Charlie Haidecker (Gitarre) und Dieter Hölzli (Mundharmonika) umrahmt.
- 12.-14.9.2014: In Litzlberg findet der TRIMOTION Triathlon Salzkammergut statt. Rund 400 Starter kommen nach Litzlberg. Es werden die Distanzen 111 (100 km Radfahren, 10 km Laufen und 1 km Schwimmen) und 55 ausgetragen.
Sieger wird Daniel Herlbauer vom Team Hallein mit 4:08:30 h (Schwimmen: 17,12 min; Rad: 3:00:04 h und Lauf: 48:04 min)
- Im September 2014 wird die Pfarrsekretärin Martina Schallmeiner (Karenzvertretung von Michaela Pachinger) verabschiedet.
- 26.9.2014: Mitteilungen aus der Sitzung des Gemeinderates:
- Christian Geißler (SPÖ) erhält ein Gemeinderatsmandat, nachdem Stefanie Eicher aus Seewalchen weggezogen ist.
 - Die Pächterin des Strandbad-Restaurants Gorica Hühnmair hat ihren Vertrag gekündigt.
- 28.9.2014: Einzelzeitfahren „King Of The Lake“ über 46 km (bei 200 Höhenmetern) mit 311 Teilnehmern rund um den Attersee.
Zum „King of the Lake 2014“ krönte sich Helmut Pitzl vom RC Hochschwab mit einem neuen Streckenrekord von 58:17,02 min. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 47,4 km/h.
- Anfang Oktober 2014 wird im Rahmen einer kleinen Feier im Bauhof der Marktgemeinde Lenzing das 50-Jahrjubiläum der Müllabfuhrgemeinschaft gefeiert.
Seit 1964 gibt es eine erfolgreiche Kooperation der Gemeinden Lenzing, Seewalchen, Schörfling, Weyregg, Steinbach, Unterach und Attnang bei der Müllabfuhr.
Seit 1964 wurden rd. 185.000 Tonnen Abfall entsorgt.
- Anfang Oktober 2014 wird bei einer Untersuchung von Global 2000 bei den Attersee-Saiblingen ein Quecksilbergehalt von 180 µg/kg festgestellt. Die Umweltnorm beträgt lediglich 20 µg/kg.
Das Fischerei-Kuratorium entgegnet, dass es immer wieder zu höheren Belastungen kommen kann und verweist auf die EU-Norm, die einen Höchstgehalt bis 500 µg/kg toleriert.

- Herbst 2014: Mit der Internetseite www.fundamt.gv.at ist es nun möglich, Fundgegenstände im Internet zu suchen. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst, die Fundämter sind österreichweit vernetzt.
- 1.10.2014: Die frühere Land- und Gastwirtin Hilda Schwarzenlander, früher Neubrunn 4, stirbt im 90. Lebensjahr.
- 1.10.2014: Dagmar Blaikner, Feldstraße 36, tritt als teilzeitbeschäftigte Verwaltungsdienstangestellte in den Gemeindedienst.
- 4.10.2014: Sebastian Kritzingler, Kornfeldweg 8, schließt das Kaffeehaus Sanseba in Steindorf, Seewaldstraße 1. Das Geschäft wird von Karin und Christian Bierbauer, Vorchdorf, weitergeführt.
- 6.-31.10.2014: Der Seewalchner Manfred Kosch, Haidach 39, stellt in der Rathausgalerie seine Bilder unter dem Titel „Gedanken und Gefühle“ aus.
Kosch ist 55 Jahre alt. Der gelernte Betriebsschlosser und Werkmeister arbeitet auch als Sport- und Heilmasseur. Er hatte schon immer gern gemalt und gezeichnet, im Jahr 2013 begann er seine Gedanken und Gefühle schöpferisch auszudrücken und so entstanden seine ersten Bilder.
- Im Oktober 2014 wird das Haus Steindorfer Straße 16 (Ablinger) abgerissen.
Das Haus wurde Mitte der 1960er Jahre im Rohbau errichtet, nie fertiggestellt und stand über Jahrzehnte ohne Außenputz am Fuß des Schlosserberges. Dem Abbruch ging ein mehrjähriger Rechtsstreit voraus, in dem sich der Besitzer in mehreren Instanzen (aber letztlich erfolglos) gegen den Abbruchsbescheid wandte.
- 17.10.2014: Dr. Urs Leuzinger aus der Schweiz hält im Raiffeisensaal einen sehr gut besuchten Vortrag zum Thema „Pfahlbauer – Erfinder der Zukunft“.
Zu dieser Veranstaltung sind auch eine Reihe bekannter Pfahlbau-Fachleute aus ganz Österreich gekommen.
- 18.10.2014: Zu Mittag rammt der Arm eines Feuerwehr-Kranwagens der Freiw. Feuerwehr Seewalchen die Brücke des Eisenbahnüberganges auf der B 151. Dabei ist das Fahrzeug umgekippt, zwei Feuerwehrleute werden verletzt.
- 18.10.2014: In der Landesmusikschule tritt in einer Veranstaltung der kult.i.S. die Gruppe „Strottern“ auf.
- 18.10.2014: Rudolf Hemetsberger jun. eröffnet in Steindorf 21 sein Gewerbe als Holzbau-gewerbetreibender.
- 20.10.2014: Bei der Vollversammlung des Regionalverbandes Attersee-Attergau (REGATTA) am 20. Oktober im Rathaussaal Seewalchen wurden die Weichen für die Wiederbewerbung im EU-Regionalförderprogramm LEADER 2014-2020 gestellt und zahlreiche Beschlüsse gefasst.
Im Mittelpunkt stand auch die Aufnahme der Marktgemeinde Lenzing in die REGATTA. Nach dem Beitritt von Unterach im Juni d.J. und dem nunmehrigen Beitritt von Lenzing vertritt der Regionalverband nun 12 Gemeinden mit knapp 29.000 Einwohnern.
(sh. auch 5.6.2014)
- 20.10.2014: Gegen 1^h20 versucht ein 20-jähriger Mann die Schiebetüren einer Bank in Seewalchen und in Kammer aufzubrechen. Aufgrund von Überwachungsfotos kann der Mann ausgeforscht werden. Er gibt an, er wollte in der Bank seinen Rausch ausschlafen.
- 24.10.2014: Der umgebaute Bahnhof in Attnang-Puchheim wird eröffnet. Der Bahnhof ist der drittgrößte in Oberösterreich. Das Gesamtvolumen der Investitionen liegt bei rund 54 Mio. €.
- 25.10.2014: Im ORF-Abendprogramm wird die Show „9 Plätze - 9 Schätze“ mit Armin Assinger gesendet.
Assinger stellt je einen Platz aus einem Bundesland vor. Eine prominente Jury, sowie das Publikum haben die Möglichkeit, den allerschönsten Platz Österreichs zu wählen.
Für Oberösterreich geht die Region Attersee (mit den berühmten Künstlern Mahler und Klimt) ins Rennen, wo im Vorfeld das oberösterreichische Publikum unter drei Orten den Attersee zum schönsten Fleckerl wählte.

Am 25.10 wird Im Raiffeisensaal Seewalchen eine gut besuchte öffentliche Fernsehübertragung organisiert. Schließlich stimmt ganz Österreich per Telefon ab und der „Grüne See“ bei Tragöß in der Steiermark wird zum schönsten Platz Österreichs gewählt.
Im Studio in Wien war eine Delegation aus dem Attergau mit Bezirkshauptmann Gschwandtner und Bgm. Reiter anwesend.

30.10.2014: Im Rathaus findet die Prämierungsfeier der diesjährigen Blumenschmuckaktion statt. Die Aktion wurde heuer wieder vom Seewalchner Siedlerverein im Auftrag der Marktgemeinde Seewalchen durchgeführt.

SV-Obfrau Dagmar Weichselbaumer und ihr Team unter der Leitung von Helmut Walchshofer hatten im Sommer bei einer Gemeindebefahrung die Häuser mit schönem Blumenschmuck (Balkon, Terrasse, Garten) fotografiert.

Anschließend wurden die Fotos der rd. 30-köpfigen Siedlervereins-Jury präsentiert und bewertet. Die Häuser mit der höchsten Bewertung in den Kategorien Einfamilienhäuser, Bauernhäuser und Gewerbebetriebe wurden nun zur Prämierungsfeier eingeladen und erhielten Anerkennungspreise, die von Bürgermeister Johann Reiter und Kulturausschussobmann Vbgm. Mario Weichselbaumer übergeben wurden.

Prämiert wurden in der Kategorie Einfamilienhäuser: Haus Aigner/Deutsch in Haidach 8a, Haus Humer in Gerlham 17, Haus Katherl in Kraims 32, Haus Kasper in Neu-Steindorf, Egelseestraße 4, Haus Kroiß, Seewalchen, Steindorferstraße 4, Haus Wiesinger in Kemating 16, Haus Reiter in Kraims, Brunenbergstraße 23.

Bei den Bauernhäusern gingen die Preise an Haus Loidl, „Schimpl in Kemating 2“, Haus Pühringer, „Moar in Gerlham 11“, Haus Ehrnleitner, „Staufer in Gerlham 3“, Haus Mayer „Koasa in Seewalchen“, Hauptstraße 7, Haus Humer, „Draxler in Gerlham 8“, Haus Seiringer-Gaubinger, „Schmoller in Reichersberg 3“, Haus Leithner, „Moar in Reichersberg 2“.

Bei den Gewerbebetrieben wurde das Gasthaus Kalleitner in Litzlberg prämiert.

1.11.2014: Ines Haydinger, Gamperner Straße 3, eröffnet ein Gewerbe für Werbeagentur.

1.11.2014: Der Wassermeister der Wassergenossenschaft Gerhard Ordosch tritt in den Ruhestand (Altersteilzeit).

Ordosch war seit 1.10.1984 Wassermeister, zuvor war er 15 Jahre bei der Fa. Weidinger, wo er auch gelernt hat.

(Siehe auch 1.7.2014 und 5.12.2014)

6.11.2014: In der Sitzung des Gemeinderates wird beschlossen

- die Finanzierung für die Kanalbauprojekte BA 15 (Gerlham) mit 1,15 Mio. €, BA 17 (Gewerbegebiet Ager/Industriegebiet) mit 0,265 Mio. €.
- das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes Sandberg (Hotel Attersee) einzuleiten.

Das Grundstück des Hotels soll ausschließlich als Tourismusgebiet auf der Grundlage eines prämierten Projektes gewidmet werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Haus Buchinger, Egelseestraße 33, derzeit elf Personen (Asylsuchende) untergebracht sind.

Die ÖVP-Gemeinderätin Monika Gschwandtner (geb. Brunbauer) wird verabschiedet, da sie nach Gampern verzogen ist.

9.11.2014: Grete Stallinger, die Tochter des letzten Kleinmüllers, Schulweg 12, stirbt im 82. Lebensjahr.

Grete Stallinger hat die Gemeinde und das Rote Kreuz durch das Zurverfügungstellen von Grundstücken maßgeblich unterstützt.

Mitte November 2014 beginnen die Umbauarbeiten des Hauses Donniger in der Attersee-straße 49.

Mitte November 2014 wird bei der Grünschnitt-Sammelstelle in der Gamperner Bezirksstraße eine neue Rampe gebaut.

21.11.2014: Die kult.i.S veranstaltet in der Landesmusikschule einen Abend mit der Gruppe „eXtracello“.

28.11.2014: Der Sozialausschuss veranstaltet am Rathausplatz den ersten Seewalchner Adventmarkt. Die „Brucker-Pass“ tritt mit ihren Perchten auf.

Im November 2014 hält der Stadtrat von Freyung in Seewalchen eine zweitägige Klausurtagung ab.

28.11.2014: Die Lenzing AG teilt mit, dass wegen des reduzierten Investitionsvolumens die „technischen Planungs- und Fertigungskapazitäten“ nicht mehr im bisherigen Ausmaß aufrecht erhalten werden können. Dadurch fallen rund 250 Jobs, davon $\frac{1}{3}$ Leiharbeiter weg. Dabei sollen Kündigungen möglichst vermieden werden.

Im November übersiedelt die Fa. Mayrhofer und Schütz (Fahrräder) von Seewalchen, Attersee-straße 40, nach Kammer.

30.11. bis 24.12. 2014: Es werden 17 Adventfenster durchgeführt:

Fam. Brandner, Litzlberg
Dorfgemeinschaft Königswiese
FF Kemating
Fam. Kindl und Mayrhofer, Sachsenstraße
Verein Liebenswertes Seewalchen
Fam. Maderthaler, Jenecek und Huber, Lenzing
Fam. Köhl, Cserko und Roider, Kraimstalstraße
Fam. Hölzli, Dr.-F.-K.-Ginzkey-Weg
Fam. Röhleitner und Moser, Kornfeldweg
Fam. Reiter u. Ehrleitner, Gerlham
SPÖ Gampern
ÖVP Seewalchen
FF Seewalchen
SPÖ Seewalchen
Siebenbürger Nachbarschaft
Fam. Zaunrieth und Dachs-Ebetsberger
Rathausplatz

5.12.2014: Bei der Weihnachtsfeier des Gemeinderates werden

Ulrike Gebetsroither, Carina Födinger und Rodica Benea verabschiedet.

Ulrike Gebetsroither war vom 1.6.1983 bis 31.7.2014 als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung beschäftigt, Rodica Benea arbeitete vom 1.7.2008 bis 30.9.2014 als Reinigungskraft in der Volksschule.

Carina Födinger (nicht anwesend) war vom 1.4.2010-31.7.2014 als Sekretärin im Gemeindeamt tätig und hat nun ein Studium an der Fachhochschule Villach aufgenommen.

Das bronzene Ehrenzeichen erhält
die frühere Gemeinderätin Manuela Gschwandtner.

Silberne Ehrenzeichen erhalten

der ehemalige Kapellmeister der Marktmusikkapelle Roland Pachinger

Roland Pachinger trat 1985 als 12-Jähriger in die Marktmusikkapelle Seewalchen als Flügelhornist ein. Er war Mitglied des Bezirksjugendblasorchesters Vöcklabruck und mehrere Jahre lang Flügelhornist der Militärmusik Oberösterreich. 1994 wurde er Kapellmeister-Stellvertreter und war von 1997 bis 2014 Kapellmeister. Für seine Tätigkeit wurde er mehrfach ausgezeichnet. Als begeisterter Hochzeitsbläser bei der Marktmusik Seewalchen und als Notenarchivar bleibt er der Musik erhalten.

der ehemalige Kapellmeister der Musikkapelle Rosenau Ing. Wolfgang Zilles

1978 trat er als 15-jähriger in den Musikverein Rosenau ein, 1994 gründete Wolfgang Zilles eine Jugendband, 1995 initiierte er das erste Kirchen- bzw. Herbstkonzert, welches in weiterer Folge zur dauerhaften Institution wurde. Kapellmeister war er von 1995 bis 2002 sowie noch weitere 7 Jahre lang in den Jahren 2005 - 2012.

der Wassermeister Gerhard Ordosch

Am 1. Oktober 1984 trat er 30jährig als neuer Wassermeister für die Wassergenossenschaft Seewalchen ein. In seiner Zeit wurden von der WG Seewalchen 773 neue Hausanschlüsse

hergestellt, das Wasserleitungsnetz beträchtlich erweitert und die Brunnen und Hochbehälter saniert.

der Pianist Florian Feilmair (entschuldigt, konzertant unterwegs)

Geboren 1989, hat Florian Feilmair seinen ersten Unterricht an der Musikschule Seewalchen erhalten. Dann wurde er zunächst Student des Künstlerischen Basisstudiengangs der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz bei Naoko Knopp und ab 2008 Student bei Jan Gottlieb Jiracek von Arnim an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Er hat bereits eine Reihe von nationalen und internationalen Preisen erhalten.

Florian Feilmairs Konzertkarriere begann bereits während seiner Schulzeit am Musikgymnasium Linz. Inzwischen ist er regelmäßig u.a. im Wiener Konzerthaus, Musikverein oder im Brucknerhaus Linz zu hören. Im Jänner 2014 gab er sein Debüt im Großen Festspielhaus Salzburg.

Neben seinen solistischen Aktivitäten ist er als Kammermusiker tätig, vorzugsweise als Duopartner seines Bruders Benjamin (Klarinette), mit dem er nach der eigenen Debüt-CD bereits drei gemeinsame CDs herausbrachte.

der Klarinettist Benjamin Feilmair (entschuldigt)

Benjamin Feilmair, geb. 1991, wurde mit elf Jahren in das Künstlerische Basisstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität aufgenommen. Er studierte ab 2005 bei Gerald Kraxberger und ab 2008 an der Privatuniversität Konservatorium Wien bei Matthias Schorn.

Er ist mehrfacher erster Preisträger und tritt heute als Solist, beispielsweise mit dem Bruckner Orchester Linz, mit Mozarts und Webers Klarinettenkonzerten oder dem Orchester des Konservatoriums Wien in Erscheinung und tritt in bedeutenden Sälen wie dem Wiener Konzerthaus, dem Musikverein in Wien oder bei Festivals wie den Salzburger Festspielen und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern auf.

Er ist als Substitut im Orchester der Wiener Staatsoper, bei den Wiener Philharmonikern, bei den Wiener Symphonikern, RSO Wien und bei den Opernproduktionen der Salzburger Festspiele tätig.

Gemeinsam mit seinem Bruder Florian spielte Benjamin drei CDs beim weltweit agierenden Label paladino ein, mit dabei die Welt-Erst-Einspielung des Gesamtwerks für Klarinette und Klavier von Ferruccio Busoni.

Ein gewonnenes Probespiel bei der Akademie der Bamberger Symphoniker führte Benjamin Feilmair mit Ende 2014 nach Bamberg, wo er für zwei Jahre bei den Konzerten der Bamberger Symphoniker mitwirken wird.

und der frühere Gemeinderat Thomas Ebetsberger.

Dr. Gexi Tostmann erhält die Ehrenbrotsche in Gold

„Einer unserer Leitbetriebe und Botschafter des Salzkammergutes, des Attersees und der Markt-gemeinde Seewalchen feiert heuer sein 65-jähriges Bestandsjubiläum – Trachten Tostmann. Das ist für uns in der Gemeindevertretung der Anlass, der langjährigen Firmenchefin und Grande Dame der Tracht, Frau Dr. Gexi Tostmann, Dank und Anerkennung auszusprechen für ihr Engagement als Volkskundlerin, Buchautorin, Geschäftsfrau, Arbeitgeberin und als öffentliche Person, die auch für Seewalchen, die Gemeinde und ihre Bewohner viel geleistet hat. Sozusagen auch ein Dank für ihr Lebenswerk.

Und der heute für sie zum Ausdruck gebrachte Respekt gilt gleichermaßen auch ihrer Mutter und Firmengründerin, Marlen Tostmann, die 99-jährig im Heim St. Klara in Vöcklabruck ihren Lebensabend verbringt und auch ihrer Tochter Anna, die mittlerweile in Gexis Fußstapfen getreten ist.“

(Bgm. J. Reiter in seiner Laudatio)

11.12.2014: In der Sitzung des Gemeinderates wird beschlossen

- die Bauarbeiten für den Kanalbauabschnitt 15 (Gerlham) in der Höhe von 1,26 Mio. € an die Firma Swietelsky Bauges.m.b.H., Taufkirchen/Pram, zu vergeben.
- zur Umsetzung der Ganztägigen Schulform (GTS) an der Neuen Mittelschule Seewalchen Umbaumaßnahmen in den ehem. Schulwart- und Lehrerwohnungen durchzuführen. Die Kosten werden sich auf rd. € 96.000.- belaufen.
- im Zuge der Umbauarbeiten der Neuen Mittelschule den Sportplatz zu verlegen. Es wird mit Kosten von 150.000 € gerechnet.

Der Bürgermeister berichtet dass,

- Herr Thomas Steinmacher als Reinigungskraft für die Volksschule aufgenommen wurde,
- diverse Umbaumaßnahmen beim Kultursaal (Einbau eines Liftes, Schaffung eines behindertengerechten Zuganges und Behinderten-WC`s) mit voraussichtlichen Kosten von rd. 100.000 € durchgeführt werden sollen.

Auf das freiwerdende Gemeinderatsmandat von Manuela Gschwandtner rückt der Landwirt Jakob Moser aus Kraims nach.

Mitte Dezember 2014 wird entlang des Hauses Holzinger (Kreuzung Steindorfer Straße – A.-Bruckner-Straße) ein Gehsteig und ein Zebrastreifen errichtet.

19.12.2014: Karin und Christian Bierbauer schließen ihr Kaffeehaus in Steindorf, Seewaldstraße 1.
(siehe auch 4.10.2014)



Hochzeiten

Diamantene Hochzeit feierten

Elisabeth und Ludwig Aichberger, Hauptstraße 17a/29 (16.1.1954)

Elisabeth und Wilhelm Klinger, Seewaldstraße 2/1 (17.4.1954)

Maria und Nikolaus Gärtner, Kraims 29/1 (7.8.1954)

Goldene Hochzeit feierten

Hannelore und Alois Wachter, Gartenstraße 4/1 (10.2.1964)

Gertrude und Gerhard Anton Blaha, Moorstraße 5 (29.3.1964)

Rosina und Adolf Kreuzer, Gartenstraße 7 (18.4.1964)

Frieda und Johann Haberl, Litzlberger Straße 19 (16.5.1964)

Eva und Alfred Hinterberger, Teichstraße 5 (16.5.1964)

Anna und Johann Kirchgatterer, Brunnbergstraße 7 (21.6.1964)

Erika und Adolf Pachinger, Kematinger Straße 20/1 (27.6.1964)

Ingeborg und Hermann Wimmer, Haidach 10 (11.7.1964)

Josefa und Hubert Pramreiter, Haidacher Straße 37 (31.7.1964)

Margarethe und Wolfgang Karl Farkas, Dr.-F.-C.-Ginzkey-Weg 27 (8.8.1964)

Rosa und Franz Astegger, Roitham 1/1 (7.9.1964)

Hannelore und Ludwig Schaper, Unterbuchberg 38 (1.10.1964)

Hermine und Alois Katerl, Dr.-R.-Schuh-Straße 3/1 (3.10.1964)

Wetter

Das Jahr begann deutlich zu warm, abwechselnd mit sonnigen und nebeligen Tagen. Nur an wenigen Tagen gab es etwas Schnee. Bereits Anfang März wurde es frühlinghaft. Während März und April zu warm gerieten, blieb der Mai anfangs kühl und wurde gegen Ende regnerisch. Der Juni war sommerlich, im Juli war es zwar warm, es gab aber immer wieder bewölkte und regnerische Tage, sodass der Sommer nie so recht in Schwung kam.

Anfang August gab es zweimal heftige Gewitter mit kleineren Überflutungen, auch der restliche Monat war wechselhaft und zu kühl. Meteorologen stellten fest, dass dies der Kühlste seit 9 Jahren war.

Auch die Marktgemeinde Seewalchen spürte beim Strandbad die Auswirkungen des schlechten Sommerwetters deutlich. Die Besucherzahlen sind gegenüber dem (guten) Vorjahr um rd. die Hälfte gesunken: (2014: 18.600 Gäste; 2013: 35.900; 2012: 29.000).

Bei den erwarteten Einnahmen klafft daher eine Lücke von rd. 20.000 €, sodass der diesjährige Strandbadbetrieb einen gehörigen Abgang ergeben wird. *)

Nicht viel besser ging es im September: nass, regnerisch und kühl. Im Oktober gab es eine Reihe schöner Tage, oft mit Nebel am Morgen. In der Nacht zum 22. Oktober kam ein

Temperatursturz mit Sturm und Regen. Der November war hauptsächlich neblig, blieb aber frostfrei. Mild war auch der Dezember bis am Stefanitag der erste Schnee fiel. An den letzten Dezembertagen gab es dann immer wieder heftige Schneefälle.

Die tiefste Temperatur des Jahres wurde am 29.12.2014 mit -9,9°C, die höchste Temperatur am 20.7.2014 mit 33,3° C gemessen.

Die tiefste Temperatur des Winters 2013/14 wurde am 30.1.2014 mit -5,8° C festgestellt.

Das Jahr 2014 war das wärmste seit Beginn der Messaufzeichnungen 1767. Lediglich der August fiel zu kalt aus.

Der Winter 2013/2014 war der zweitwärmste in der 247-jährigen Messgeschichte, bilanzierte die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) am Dienstag vorläufig.

Die Höchst-Temperatur des Attersees betrug am 3. August 2014 24,2 Grad Celsius .

Quellen:

OÖ Nachrichten
Bezirksrundschau
Neue Kronen Zeitung
Marktmusikkapelle Seewalchen
[http:// www. seewalchen.oevp.at/](http://www.seewalchen.oevp.at/)
[http:// www. lenzing.at/](http://www.lenzing.at/)
Röm.-kath. Pfarrgemeinde Seewalchen
Ferienregion Attersee (Tourismusverband)

„Tips“
ORF
Frw. Feuerwehr Seewalchen
Marktblatt der Marktgemeinde Seewalchen
[http:// www. salzi.at/](http://www.salzi.at/)
Amt der Oö Landesregierung
Evang. Pfarrgemeinde



Straßen- und Kanalbau

Im abgelaufenen Jahr 2014 wurden für den Kanalbau rund 345.600,-- € bezahlt (davon Gerlham (BA 15] 39.000,-- HIL- und Amthofgründe (BA 17) 280.000,-- und Aufschließung Sintimid (BA 18) 26.000 €.--)

Für Straßenbauten und diverse Instandhaltungen wurden rund 380.000 € investiert, darunter für die Aufschließung des Betriebsgebietes rund 105.000 €, für den Umbau der „Billa-Kreuzung“ 50.000,-- und für den Umbau der Eni-Kreuzung 30.000,-- €

Wassergenossenschaft Seewalchen

Am 1.7.2014 wurde Andreas Derra als Wassermeister eingestellt, am 1.11. 2014 trat Gerhard Ordosch in die Altersteilzeit.

Das Wasserleitungsnetz hat eine Länge von rund 78 km. Im Jahr werden rund 250.000 m³ Wasser befördert.

Im Jahr 2015 betragen die Einnahmen 212.000,-- €, heuer entstand ein Überschuss von 91.000,-- €. Die Rücklagen belaufen sich auf 660.000,-- €.

Die Wassergenossenschaft hat 1919 Mitglieder.

Gemeindeforstwart

Im abgelaufenen Jahr 2014 fielen rund 30 fm Käferholz und 20 fm Sturmschaden an.

Feuerwehren

Frw. Feuerwehr Seewalchen:

Im Jahr 2014 wurden bei 16 Brandeinsätzen und bei 56 technischen Einsätzen über 950 Stunden geleistet.

Mit den Stunden für Ausbildung, Leistungsbewerbe, Verwaltung, Wartung und sonstige Veranstaltungen und Ausrückungen beträgt die Gesamtzeit rund 12.300 Stunden.

Der Mannschaftsstand betrug 63 Aktive, 23 Reservisten und 14 Jungfeuerwehrmitglieder.

Mit den Fahrzeugen wurden 10.633 km zurückgelegt.

Die Feuerwehrjugend feierte ihr 10-jähriges Bestehen. Die Tätigkeiten der Feuerwehrjugend im abgelaufenen Jahr 2014 betrug rund 3.100 Stunden.

Frw. Feuerwehr Steindorf:

Im Jahr 2014 wurden bei 3 Brandeinsätzen und bei 42 technischen Einsätzen 11.597 Stunden geleistet. (In dieser Zahl ist die Jugendarbeit eingerechnet.)

Frw. Feuerwehr Kemating:

Im Jahr 2014 wurden bei 2 Brandeinsätzen und bei 13 technischen Einsätzen 236,5 Stunden geleistet. Der Mannschaftsstand betrug 70 Aktive, 11 Reservisten und 11 Jungfeuerwehrmitglieder.

Bewerbsgruppen nahmen regelmäßig an Bewerben im Bezirk teil.

Rotes Kreuz

Die Ortsstelle Seewalchen/Schörfling des Österr. Roten Kreuzes hat im Jahr 2014 rund 17.800 ehrenamtliche Stunden für Schulungen, Übungen und Sanitätsdienste geleistet. Bei 2300 Fahrten wurden mit 2100 Patienten 42.500 km zurückgelegt. Dazu kommen 310 Stunden für den Essenstransport bei der Aktion „Essen auf Rädern“. Durchschnittlich nahmen 8 Bürger die Aktion „Essen auf Rädern“ in Anspruch (= 2.920 Portionen).

Wasserrettung Litzlberg

An 34 Tagen war die Dienststelle im Freibad Litzlberg besetzt, dabei wurden 40 Erste-Hilfe-Leistungen durchgeführt.

Dazu kamen 4 Sturmwarnungsausfahrten (d.s. wenig, wegen des Schlechtwetters). Bei 14 Bootsbergungen wurden 17 Personen aus gefährlichen Situationen in Sicherheit gebracht.

13 Veranstaltungen wurden überwacht (z. B. die alljährlich stattfindende Atterseeüberquerung, diverse Segelregatten, der Triathlon und die Early Bird Ruderregatta).

Das Einsatzboot war 85 Stunden in 113 Vorfällen, die Rettungsschwimmer 1200 Stunden im ehrenamtlichen Einsatz.

Musikkapellen

Marktmusik

Die **Marktmusik Seewalchen** zählt 67 aktive Musiker/innen sowie 3 Ehrenmitglieder und 6 Marketenderinnen.

23. Februar: Musikermesse in der Pfarrkirche

5. April: Konzertwertung (Stufe C) in Wolfsegg

Die neuen Kapellmeister Johannes Vogel und Andreas Reiter traten zum ersten Mal bei einer Konzertwertung an und erreichten 126 von 170 Punkten. (Nach dem neuen Wertungsschema gibt es „Ausgezeichneter Erfolg“ oder „Sehr guter Erfolg“ nicht mehr.)

9. Mai: Projekt 48 Eröffnung Stadtsaal Vöcklabruck

Als Beitrag der Marktmusik wurde eine 80 x 80 cm große Bildfläche von der Marketenderin Sabine Neulinger gestaltet.

24. Mai: Landesmusikfest im Stadion Linz

Teilnahme an der Musikparade

21. Juni: Marschwertung (Stufe E) in Zell am Pettenfirst

Unter Stabführer Herbert Bauernfeind zeigte die Marktmusik ein völlig neues Showprogramm mit den Stücken „Thriller“ und „Take on me“. Die Kapelle erreichte einen ausgezeichneten Erfolg mit 95,20 Punkten. Dies war auch die höchste Punktwertung in der Stufe E!

28. Juli: „cold water challenge“ im Strandbad

13. November: Verleihung von vier goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen im Linzer Landhaus durch Landeshauptmann Pühringer.

Querflöte: Verena Ehrnleitner; Horn: Lisa Strasser; Trompete: Dominik Leeb; Tenorhorn: Tobias Höllwerth

29. November: Cäcilienkonzert im Kultursaal

Jugendblasorchester:

Leitung: Tobias Höllwerth, Kurt Pachinger jun.
29 Mitglieder.

Die **Musikkapelle Rosenau** zählt 42 Musiker

Am 23. November 2014 erreichte sie bei der Konzertwertung unter Kapellmeister Thomas Achleitner in der Stufe B 130,7 Punkte.

Seit 15.5.2014 sind Alex Schober und Christoph Holzmaier neue Stabführer.

Standesamt 2014:

(zum 31.12.2014)

5.443 Einwohner,

davon 2652 männlich und 2791 weiblich,

davon 347 Bürger mit ausländischer Staatsbürgerschaft aus 37 Staaten.

2325 Haushalte sowie weitere 464 Zweitwohnsitze.

876 Bürger mit Nebenwohnsitz in Seewalchen, davon 425 männlich und 451 weiblich;
(767 Inländer, 109 Ausländer)

19 Sterbefälle (13 davon in Seewalchen),

35 Eheschließungen,

48 Geburten, davon keine in Seewalchen.

Einige weitere Daten:

Die Anzahl der Gebäude beträgt 2173.

Es gibt 83 Voll- und Nebenerwerbslandwirte.

In Seewalchen gibt es 60 Vereine.

Das Kanalnetz hat eine Länge von ca. 59 km,
das Straßennetz hat eine Länge von 120 km

Schulmatrik:

Mit 15. Oktober 2014 sind in der Schulmatrik 469 Schüler eingetragen. 226 Kinder besuchen die Volksschule, 143 die Neue Mittelschule und 30 die Polytechnische Schule.

Den Kindergarten Seewalchen besuchen 93 Kinder, den Kindergarten Rosenau 62 Kinder und den Hort 36 Kinder.

Röm.-kath. Pfarre Seewalchen:

35 Taufen, 38 Erstkommunionkinder, 26 Firmungen, 6 Trauungen und 24 Begräbnisse.

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Lenzing - Kammer

Am 28. September 2014 fand ein Festgottesdienst im Gedenken „70 Jahre Evakuierung aus Siebenbürgen“ statt

Die evangelische Pfarrgemeinde zählt zum Jahresschluss 1629 Personen, 30 Taufen, 12 Konfirmierte, 5 Trauungen, 12 Beerdigungen (ges. Pfarrgemeinde).

Sportvereine

Ruderverein

Eva Jasmin Goller wurde Österr. Meisterin im Junioren Einer und erreichten den dritten Platz bei den OÖ Landesmeisterschaften.

Markus Lemp erreichte den 8. Platz (Vierer ohne) bei den Europameisterschaften in Belgrad, den 11. Platz (Zweier ohne) bei den Ruder-Weltmeisterschaften in Amsterdam, den 15. Platz (Vierer ohne) beim Ruder-Weltcup-Finale in Luzern sowie mehrere zweite und dritte Plätze in verschiedenen Bootsklassen bei den OÖ Landesmeisterschaften.

Die Sportler des Rudervereines ruderten rund 37.000 km und trainiert über 4.000 Stunden in der Kraftkammer.

Segelclub Kammersee

Erfolge (auszugsweise):

Bootsklasse Soling

Öst. Staatsmeisterschaften: 3.Platz: Peter Neumann (SCK), Rudolf Rager (SCK), Rudolf Hubauer (UYCAs)

Int. Meister von Österreich: Karl Haist (BYC), Irene Haist (BYC), Martin Zeileis (SCK).

(Diese Crew wurde auch Internationaler Meister von Deutschland).

Bootsklasse h26

Österr. Klassenmeisterschaft: 3.Platz: Wolfgang und Eva Hirschboeck (beide SCK)

Bootsklasse Sonderklasse

Österr. Meister: Stephan Beurle, Georg Bauer (beide SCK), Florian Felzmann (beide SCK), Felix Hasch, Ludwig Beurle (UYCAs), Harald Schuh (UYCAs)

Der SCK unterstützt die Olympiakampagne (Rio 2016) von Laura Schöfegger (UYCWg) und Elsa Lovrek (SCK), beide 19 Jahre alt, im 49erFX, dem olympischen Damenboot. Das Ziel ist die Qualifikation für die olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro.

Das Jahr begann mit den Nordamerikanischen Meisterschaften (13.Platz) und anschließend dem Sailing World Cup (18.Platz). Bei diesen Bewerben wurden 4 top ten Einzelplatzierungen erreicht (3, 5, 8 und 10). Im Regattenzklus folgten: Palma de Mallorca, Hyeres, Kieler Woche und im Juli EM in Helsinki. Im September fand in Rio de Janeiro das „Rio Test Event“ statt (11. Platz, knapp Medal Race verfehlt). Saisonhöhepunkt war die WM in Santander, Spanien (22.Platz / 13. Nation). Wegen Materialdefekten wurde der Quotenplatz um 3 Plätze nicht erreicht.

Das Nationenticket wurde 2014 knapp nicht erreicht, bei der WM im November 2015 in Buenos Aires ist die nächste Chance. Die Zeit bis dahin wird für hartes Training genutzt.

Fremdenverkehr 2014:

Gesamt: 8.212 Ankünfte, 19.008 Nächtigungen;

Inländer: 4.837 Ankünfte, 11.141 Nächtigungen;

davon JRK-Heim Litzlberg: 1.806 Ankünfte, 4.504 Nächtigungen;

Ausländer: 3.375 Ankünfte, 7.867 Nächtigungen.

Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 (beschlossen am 16.4.2015):

| | | |
|-----------------------------|------------|----------------|
| Ordentlicher Haushalt: | Einnahmen: | 9,246.011,32 € |
| | Ausgaben: | 9,057.079,72 € |
| Außerordentlicher Haushalt: | Einnahmen: | 2,273.415,48 € |
| | Ausgaben: | 2,316.965,24 € |



Anhang

Land will jedem dritten Freibad den Hahn zudrehen

(Oberösterreichische Nachrichten, 18. April 2015)

LINZ. Experten empfehlen, in den kommenden zehn Jahren jedes dritte Hallen- und Freibad zu schließen. Eintrittspreise sollen steigen.

Jedes vierte Hallenbad und jedes dritte Freibad werden wohl im kommenden Jahrzehnt verschwinden. Das kommende Jahrzehnt wird für die Bäderlandschaft in Oberösterreich große Veränderung bringen. Von derzeit 17 Hallenbädern sollen lediglich 12 oder 13 übrig bleiben. Von 144 Freibädern sollen im Jahr 2025 nur noch etwa 100 in Betrieb sein. So lauten die Empfehlungen der Tourismusberater von Conos, die im Auftrag des Landes die Bäderstudie erstellt haben. Präsentiert wurde diese Studie gestern mit geballter politischer Prominenz. Die Gemeindereferenten Reinhold Entholzer (SP) und Max Hiegelsberger (VP) hatten gemeinsam mit Wirtschaftslandesrat Michael Strugl (VP) in den Presseclub in Linz geladen.

Sowohl die Hallen- als auch die Freibäder fahren keinen Gewinn ein. Jedem Hallenbad fehlen im Schnitt 230.000 und jedem Freibad etwa 45.000 Euro im Jahr. Auf einem großen Teil dieser Kosten, die eigentlich die Gemeinden tragen sollten, bleibt das Land sitzen. "Wir stoßen hier einfach an die Grenzen des finanziell Möglichen", sagt Strugl.

Insgesamt sei Oberösterreich "überdurchschnittlich gut mit Bädern versorgt", heißt es in der Studie. Jede zweite Gemeinde verfügt über ein Frei-, Natur-, oder Hallenbad. Während sich vor allem im Zentralraum die Einzugsgebiete der Bäder überschneiden, gibt es aber in anderen Regionen Versorgungslücken.

Keine Schließung im Wahljahr

Touristisch sei die Bedeutung der Bäder – mit Ausnahme der Strandbäder im Seengebiet – gering. Ein neuer Katalog von Anforderungskriterien (siehe unten) soll helfen, zu klären, welche Bäder schließen müssen. "Eine konkrete Schließungsliste gibt es derzeit aber noch nicht. Wir setzen darauf, dass die Gemeinden die Zusammenarbeit mit uns suchen werden", sagt Strugl.

Jährlich stehen in Oberösterreich zwei Millionen Euro aus Landesmitteln für Investitionen in Badeanlagen zur Verfügung. Trotz der Schließungen soll in den kommenden Jahren in neue Bäder investiert werden. In Ried wird noch heuer der Spatenstich für ein neues Hallenbad erfolgen. Der Bezirk Rohrbach und das Innere Salzkammergut sollen ebenfalls neue Hallenbäder bekommen. Die Investitionssummen für diese und ähnliche Projekte sollen auf sieben bis zehn Millionen Euro begrenzt werden.

Bei den Bäder-Eintrittspreisen will das Land an der Preisschraube drehen. Die Autoren der Studie empfehlen, die Tages- und Langzeittarife "generell anzuheben". Rabatte soll es künftig weniger geben. (hip)

Kriterien für Bäder

Hallenbäder sollen künftig ein Einzugsgebiet von mindestens 100.000 Menschen haben.

Ein Freibad soll für mindestens 15.000 Einwohner ausreichen.

Die Bäder sollen sich stärker spezialisieren. Themen wie Familie, Wellness, Sport oder Vereinschwimmen werden dabei im Mittelpunkt stehen.